

Date: **02.09.2031, 02:30 MET**

Location: **Altis**

Operation: **Hyperion**

Mission: **Wet Backdoor**

Mission Character: **Reconnaissance and Target Assistance**

Troops:

- **2<sup>nd</sup> Marines Corps Battalion, 11<sup>th</sup> MEU, 2<sup>nd</sup> Force Reconnaissance**

- **USS BOSTON**

From: **Col. E. C. Harper, CO 11<sup>th</sup> MEU**

To: **MGSgt McKinley, SL 2<sup>nd</sup> FoRecon**

Guten Tag Mike,

die Satelliten des Air Force Space Command inspizieren jeden verdammten Quadratcentimeter der Insel, um uns stets mit aktuellen Lagebildern zu versorgen. Wegen der anhaltend starken Luftabwehr im besetzten Teil von Altis, können hierfür keine Greyhawks zur Unterstützung herangezogen werden.

Die Aufklärung hat ein Gebäude im Stadtgebiet von Kavala seit mehreren Tagen verstärkt in Augenschein genommen. Es zeigte sich dort ein vermehrter LKW- und Limousinenverkehr. Die EloKa konnte zudem einen Kommunikationsknoten auf dieser Koordinate ermitteln. Das HQ stuft das Gebäude aufgrund der vorliegenden Daten und Erkenntnisse als Hochwertziel ein. Sehr wahrscheinlich dient es dem Gegner als eines seiner primären Kommandoposten. Das erklärte Ziel des Planungsstabs ist deshalb die Eliminierung dieser mutmaßlichen Schaltzentrale der CSAT-Truppen. Die 11te hat den Auftrag zur Missionserfüllung erhalten und ich lege den erfolgreichen Ausgang der Unternehmung hiermit in Ihre Hände.

#### **Das Problem:**

Das Zielgebäude gehört zum Stadtgebiet von Kavala, der Inselhauptstadt von Altis. Dort lebt nach wie vor eine unklare Anzahl an Zivilisten. Ferner gilt für uns noch immer der Schutz der lokalen Infrastruktur. Beides spricht, ebenso wie der aktive Flugabwehrschirm, gegen eine Flächenbombardierung und für einen Präzisionsschlag mit Lenkwaffen. Bevor dieser jedoch erfolgen kann bedarf es einer Zielverifizierung und evtl. Zielmarkierung.

#### **Ihr Auftrag:**

- Aufklärung im Stadtgebiet und im angrenzenden Umland von Kavala. Berichten sie Feindstärke, Fahrzeuge, sonstige Ausrüstung sowie Verteidigungsvorkehrungen des Gegners.
- Observation des Zielgebäudes zur Verifizierung des vermuteten Verwendungszwecks und der Sicherstellung der Präsenz von Führungspersonal.
- *Gegebenenfalls*: Markierung des bestätigten Ziels mittels IR-Strobe und Übermittlung der präzisen Lagekoordinaten.

#### **Infiltration:**

Die nach wie vor starke Präsenz des dichten Luftabwehrschildes der CSAT schließt ein Absetzen ihrer Leute per HALO aus. Ferner wird mit großer Infanteriepräsenz am Boden im Großraum Kavala gerechnet. Wir halten deswegen die Entdeckung Ihrer Männer während einer HAHO-Landung für ebenfalls sehr wahrscheinlich. Einer Infiltration aus der Luft erteilen wir daher hiermit eine Absage. Auf dem Landweg könnten Ihre Teams zwar vermutlich unentdeckt durch die Linien sickern, aber das dauert uns in Anbetracht der Lage zu lange. Wir favorisieren daher eine Verbringung auf dem Seeweg. Teams der USS Boston haben bei **RP Lesley** zwei SDV am Meeresgrund geparkt. Ihre Teams werden sich per Schnellboot dorthin begeben und die SDV nach Übernahme zur raschen, unentdeckten Annäherung an **LZ/Evac Paula** (*Lage: gemäß Ihrer Planung*) verwenden.

#### **Stehzeit:**

Sie werden in der Nacht zum 02.09. die Infiltration vollziehen und bekommen ein Zeitfenster von 24 Stunden, um sowohl die Aufklärung in und um Kavala abzuschließen, als auch das potentielle Ziel zu observieren und ggf. für einen Luftschlag zu markieren.

#### **Exfiltration:**

Erfolgt in der Nacht zum 03.09. per SDV via **LZ/Evac Paula** und **RP Lesley**.

**Hinweis:**

Ein möglicher Luftschlag zur Zerstörung einer ggf. verifizierten feindlichen Kommandozentrale erfolgt unter allen Umständen erst nach Eurer Exfiltration oder dem Totalverlust der Trupps am Boden. Eine Trefferbestätigung sowie die Ermittlung des Schadenbildes erfolgt via Satellit durch das AFSC.

**Wetter:**

Es ist bedeckt bis klar, bei geringer Regenwahrscheinlichkeit und nur schwachem Wind. Entsprechend ruhig erwarten wir die Bedingungen auf und unter Wasser. Temperaturen liegen über Tag bei 22-26° C und in der Nacht um die 16° C. Die Wassertemperatur soll die 18° C-Marke nicht unterschreiten.

**Beteiligte Einheiten und Unterstützung:**

- 2nd FoRecon
- USS Boston
- Air Force Space Command
- 318. Feldartillerieelement der 11th MEU USMC (Camp LaVaughn)

Im Falle des Falles liegt es allein an Euch, Euren Arsch in Sicherheit zu bringen. Weder MedEvac noch sonstiger Airsupport steht Euch zur Verfügung. Falls nötig kann Unterstützungsfeuer per Artillerie gewährt werden, so deren Ziele außerhalb des Stadtgebietes und anderen Arealen liegt, in denen die Gefahr von zivilen Opfern zu hoch wäre.

Soweit von mir. Passt auf Euch auf Jungs und kommt mir alle wieder gesund zurück zur Basis.

*Edward C. Harper*

*Colonel*

*Commander 11th MEU, USMC*

*Camp LaVaughn, ALTIS*